

Via Nova-Orte treffen sich in Rohr

PILGERWEG 70 Teilnehmer aus der Region, Nachbarlandkreisen oder Österreich diskutierten im Kloster, wie sich der Weg Via Nova noch bekannter machen lässt.

ROHR. Zum ersten Mal fand die jährliche Versammlung der bayerischen Via Nova-Gemeinden, durch die der gleichnamige Pilgerweg führt, im Landkreis Kelheim statt. Zu der Veranstaltung im Kloster Rohr kamen fast 70 Teilnehmer aus den Landkreisen Kelheim, Straubing und Regensburg. Es reisten aber auch Teilnehmer aus Gemeinden im Bayerischen Wald oder Österreich an. Das Treffen wurde vom Verein Via Nova mit dem Tourismusverband im Landkreis Kelheim organisiert.

Frater Franziskus Neuhausen OSB führte die Gruppe zu Beginn durch die Asamkirche und stellte den Gästen die bewegende Geschichte des Klosters dar. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Bürgermeister Andreas Rumpel im Tagungshaus des Klosters berichtete der Vorsitzende des Via Nova-Vereins, Dr. Josef Guggenberger, der gleichzeitig Bürgermeister in Berndorf bei Salzburg ist, von seinen Erfahrungen auf dem Pilgerweg.

Fast 50 Tage war er insgesamt auf der Via Nova unterwegs und wanderte dabei auch auf Abschnitten im Landkreis Kelheim, wovon er in einem lebhaften und spannenden Vortrag mit vielen Anekdoten und Erlebnissen berichtete.

Danach stand die Zukunft des noch sehr jungen Via Nova-Wegs im Land-

VIA NOVA

► **Die Via Nova** (lateinisch: Neuer Weg) ist ein im Juli 2004 neu geschaffener europäischer Pilgerweg, der kein bestimmtes Ziel hat, sondern alte Wallfahrtsrouten vereinigt.

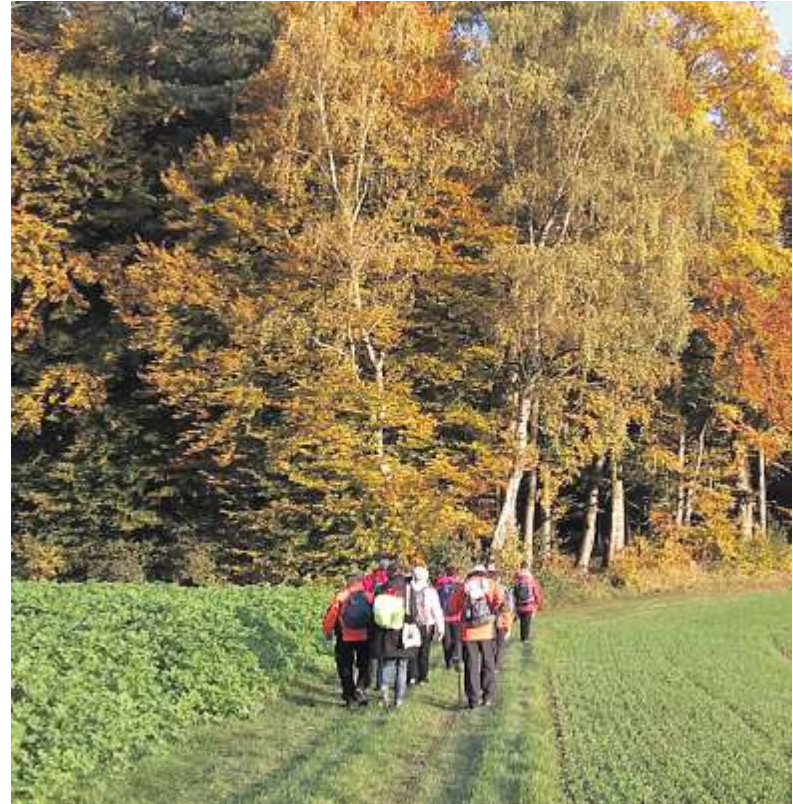
► **Sie verbindet** mit drei Hauptsträngen und einigen Nebenwegen Bogen in Bayern, Příbram in Tschechien und St. Wolfgang in Österreich.

→ Internet: www.pilgerweg-vianova.eu/de-de/index.html

kreis Kelheim im Mittelpunkt einer regen Diskussion. Insbesondere wurden Ansätze diskutiert, den neuen Pilgerweg stärker bei Einheimischen bekannt zu machen. So sollen verstärkt Vereine, Frauenbünde aber auch Einzelpilger dazu bewegt werden, vor der eigenen Haustür zu pilgern, um hierdurch auch ihre Heimat besser kennenzulernen.

Besonders erfreulich sei in dem Zusammenhang, dass die katholische Erwachsenenbildung im Kreis Kelheim unter Federführung von Gregor Tautz derzeit einen Ausbildungskurs durchführt, an dem 20 zukünftige Pilgerwegbegleiter teilnehmen, hieß es. Ab 2017 werden dann – analog dem Jakobsweg – auch auf der Via Nova begleitete Pilgerwanderungen durch die Katholische Erwachsenenbildung angeboten.

Für 15 Teilnehmer war das Treffen am ersten Tag noch nicht zu Ende. Sie nutzten die Gelegenheit und gingen an den folgenden beiden Tagen in zwei Etappen von Rohr nach Abensberg und von Abensberg über das Kloster Weltenburg nach Kelheim.



Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu einer Wanderung auf der Via Nova

Fotos: Tourismusverband



Florian Best (li.) vom Tourismusverband, Bürgermeister Andreas Rumpel und Frater Franziskus (re.) luden die anderen Gemeinden nach Rohr.